

PRESSEINFORMATION

2018
Seite 1 / 3

DIE INFORMATIONS- UND BILDUNGSINITIATIVE EXPEDITION N

AUFBRUCH ZU MEHR NACHHALTIGKEIT

Die Expedition N informiert über Aufgaben und Herausforderungen der Energiewende

Die Weltbevölkerung wächst stetig, der globale Energieverbrauch nimmt laufend zu und fossile Energiequellen gehen zur Neige – die Menschheit steht vor großen Herausforderungen und großen Fragen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen, intelligente Stromnetze, die Nutzung erneuerbarer Energien, bewusster Konsum und umweltfreundliche Mobilität sind nur einige Faktoren für mehr Nachhaltigkeit. Der Weg zu einer nachhaltigeren Gesellschaft beginnt im Kleinen und zieht große Kreise – wenn alle mitmachen. Das gilt auch für die Energiewende, mit der sich Deutschland den Umbau seiner gesamten Stromproduktion vorgenommen hat. Um möglichst viele Menschen in Baden-Württemberg zum Mitmachen und Mitdiskutieren, zum Nachdenken und Umdenken zu gewinnen, ist die 2010 gestartete Informations- und Bildungsinitiative *Expedition N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg* seit Oktober 2013 mit dem Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit und Energiewende“ unterwegs. Das zweistöckige Ausstellungsfahrzeug der Baden-Württemberg Stiftung lädt mit einer interaktiven Multimedia-Ausstellung und vielen Veranstaltungsformaten zum Fragen, Staunen und Lernen ein.

Mehr Nachhaltigkeit ist die Voraussetzung für eine lebenswerte Zukunft für alle. Daher startete die Baden-Württemberg Stiftung im September 2010 die deutschlandweit einmalige Informations- und Bildungsinitiative *Expedition N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg*. In der ersten Phase stand das Themenfeld „Energie und Umwelt“ im Mittelpunkt, mit sehr positiver Bilanz: Bis August 2013 erreichte die *Expedition N* an 653 Einsatztagen mehr als 300.000 Besucher an 204 Standorten in ganz Baden-Württemberg.

Energiewende – Perspektivenwechsel zum gemeinsamen Erfolg

Die zweite Phase der *Expedition N* startete am 1. Oktober 2013 und steht ganz im Zeichen der Energiewende. Die Ausstellung auf 50 Quadratmeter Grundfläche im Erdgeschoss des Expeditionsmobils wurde komplett überarbeitet und wird kontinuierlich aktualisiert. Über 20 interaktive Exponate und Multimedia-Terminals erklären die Grundlagen der

Ein Programm der:

2018
Seite 2 / 3

Energiegewinnung, -speicherung, -versorgung und -nutzung und laden die Besucherinnen und Besucher ein, in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Wie können Energieversorger drohenden Blackouts vorbeugen? Wie lässt sich Energie speichern und bei Bedarf abrufen? Wie setzen Verwalter die Energiewende in den Kommunen um? Wie können die Verbraucher in ihrem Alltag Energie sparen? Bei einem Besuch der *Expedition N* wird schnell klar, wie unterschiedlich die Herausforderungen, Aufgaben und Handlungsfelder von „Versorgern“, „Verwaltern“ und „Verbrauchern“ sind und dass die Energiewende nur gemeinsam zu schaffen ist. „Aha-Erlebnisse“ und Denkanstöße regen dazu an, selbst nachhaltiger und ressourcenschonender zu leben. Die Veranstaltungsfläche im Obergeschoss des Ausstellungsfahrzeuges bietet Raum für Vorträge, Diskussionsrunden, Schülerplanspiele und das „Nachhaltigkeitskino“ mit aufschlussreichen Video-Clips zu Umwelt- und Klimaschutz. In der digitalen Bibliothek kann ausführlich nachgelesen und selbst recherchiert werden.

Prädikat besonders wertvoll

Der neue inhaltliche Schwerpunkt der *Expedition N* wurde von einer Steuerungsgruppe unter Vorsitz der Baden-Württemberg Stiftung konzeptionell, fachlich und fach-didaktisch erarbeitet. Vertreter des Umwelt- und des Kultusministeriums des Landes Baden-Württemberg, der Landesverband des BUND, die Pädagogische Hochschule Heidelberg sowie die Universität Stuttgart beteiligten sich maßgeblich an der Entwicklung des neuen Themenschwerpunktes.

Das didaktische Konzept der *Expedition N* ist mehrfach prämiert worden. Die Initiative wurde 2011, 2012 und 2013 vom Rat für Nachhaltige Entwicklung mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt N“ und 2011 von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ als „Ausgewählter Ort“ ausgezeichnet.

Dass das Konzept aufgeht, beweisen auch die Besucherzahlen: insgesamt gingen bislang von 2010 bis 2017 an 1.568 Einsatztagen über 690.000 Menschen in der *Expedition N* auf Entdeckungsreise in die Themenwelten der Energiewende.

Stiftungskurzprofil:

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen

Ein Programm der:

2018
Seite 3 / 3

und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

Alle Dokumente der Pressemappe sowie die Pressefotos der Expedition N stehen zum Download für Sie bereit: <http://www.expeditionn.de/das-programm/presse/>

Weitere Informationen im Internet: www.expeditionn.de und www.bwstiftung.de.

Medienkontakt

Projektagentur
FLAD & FLAD Communication GmbH
i.A. der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
Verena Küstner
Thomas-Flad-Weg 1 – 90562 Heroldsberg

Fon +49.9126.275-231
Fax +49.9126.275-275
Mobil +49 151 1804 5102
verena.kuestner@expeditionN.de
www.expeditionN.de
www.facebook.com/expeditionn

Ein Programm der: